



# Neue Agrarpolitik (GAP) ab 2023

*Regionale GAP-Schulungen*

Stand Februar 2023

Referat Agrarpolitik  
Thüringer Bauernverband e.V.



# GAP 2023 – was ändert sich?

- **Begrifflichkeiten**
  - Konditionalität (CrossCompliance zzgl. Greeningregelungen)
  - Einkommensgrundstützung – alt Basisprämie
  - Umverteilungs-Einkommensstützung für Nachhaltigkeit
  - Junglandwirte-Einkommensstützung
  - Ökoregelungen (Eco-Scheme) – hellgrüne Umweltmaßnahmen
- **Gekoppelte Zahlungen für Mutterkühe und Mutterschafe/-ziegen**
- **Höhe der Beihilfen**
  - Einkommensgrundstützung
  - Umverteilungs-Einkommensstützung für Nachhaltigkeit
  - Ökoregelungen

# GAP 2023 – was ändert sich?

- Wegfall Zahlungsansprüche → Einkommensgrundstützung wird auf Basis bundeseinheitlichen Betrag je Hektar gewährt
- Anhebung der Umschichtung von Direktzahlungen in die 2. Säule (bis 2020: 4,5 %, 2022: 8 %, 2023: 10 % ... 2026: 15 %)
- Prämien nur wenn „aktiver Landwirt“ landw. Unfallvers.
- Fortführung Cross-Compliance zzgl. Greening  
Konditionalität Mindestkriterium für Direktzahlung
- Regeln gelten grundsätzlich für alle Betriebsformen
- Tierkennzeichnung ausschließlich Ordnungsrecht
- Flächenmonitoringsystem aktiv



# Grüne Architektur

Einkommenswirksamkeit der 1. Säule sinkt  
 Grünere 1. Säule durch Öko-Regelungen  
 KULAP-Maßnahmen dunkelgrüner



# GAPKondV - Konditionalität

- Erhaltung von Dauergrünland (GLÖZ 1)
- Schutz von Feuchtgebieten und Mooren (GLÖZ 2)
- Abbrennverbot Stoppelfelder (GLÖZ 3)
- Pufferstreifen entlang von Wasserläufen (GLÖZ 4)
  - TH Landesverordnungen beachten
- Erosionsschutz (GLÖZ 5)
- Bodenbedeckung (GLÖZ 6)
  - Winterbodenbedeckung zw. 15. Nov. und 15. Jan.
  - Auf mind. 80% des Ackerlandes
  - mehrjährigen Kulturen, Winterkulturen, ZwFr, Stoppelbrache, Begrünung oder Mulchauflage
  - Abweichungen: frühe Sommerungen, schwere Böden, Dammkulturen

# GAPKondV - Konditionalität

- Fruchtwechsel auf Ackerland (GLÖZ 7)
  - jährlicher Hauptfruchtwechsel auf mind. 33 % der Ackerfläche
  - weiteren 33 % Fruchtwechsel durch ZwFr, Untersaat (Aussaat vor 15. Okt. und Verbleib auf Fläche bis 15. Feb.)
  - Auf restlichen 33 % des Ackerland spätestens im dritten Jahr andere Hauptkultur
  - Ausnahmen: Tabak, Roggen, beetweiser Anbau Gemüse etc.
- Nichtproduktive Fläche (GLÖZ 8)
  - Mindestanteil 4% von AL
  - Selbstbegrünung oder Anssat ab Ernte (Einsaat keine Reinsaat)
  - Im Folgejahr ab 1. Sep. Nutzung möglich (Aussaat bzw. Beweidung) oder 15. Aug. wenn Aussaat von Wintergerste oder Winterraps
- Dauergrünland in Natura2000 (GLÖZ 9)

# GAP 2023 – Hektarzahlungen

	Einheit	2021	2023
Basisprämie	€/ha	170,77	-
Einkommensgrundstützung	€/ha	-	156
Umverteilung			
UVP 1	€/ha	50,12	70
UVP 2	€/ha	30,07	40
Junglandwirt	€/ha	44,27	134
Gekoppelte Zahlungen			
Schafe	€/MuS	-	35
MuKu	€/MuKu	-	78
Greening	€/ha LF	83,17	-

# GAPDZV – gekoppelte Prämien

- Zahlung für Mutterschafe und -ziegen
  - Mind. 6 Mutterschafe/-ziegen
  - Altersgruppe: Mind. 10 bis 18 Monate und ab 19 Monate
  - Nachweiszeitraum 1. Mai bis 30. September

## Nachweisführung:

- Anzahl, Identifikation
- Erklärung, dass Tiere 10 Monate zum 1. Januar
- Aufenthaltsort, wenn nicht in TH
- Erklärung Einhaltung Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht

- Zahlung für Mutterkühe

- Mind. 3 Muttertiere, welche mind. einmal gekalbt
- Nur reine Mutterkuhhalter

## Nachweisführung:

- HIT, Identifikation über Ohrmarkennummer
- Erklärung, dass keine Milch-/Milcherzeugnisabgabe



# GAPDZV – Öko-Regelungen

1a – nichtproduktive Flächen

1b – Blühstreifen/-flächen auf AL

1c – Blühstreifen/-flächen auf Dauerkulturen

1d – Altgrasstreifen

2 – Artenreiche Kulturen

3 – Beibehaltung Agroforst

4 – Extensives Grünland

5 – Artenreiches Grünland

6 – Pflanzenschutzverzicht

7 – Schutzgebiete

# GAPDZV – Öko-Regelungen

Maßnahmen gemäß § 20 GAP-Direktzahlungen-Gesetz und Verordnungsvorschlag nach Bundeskabinett am 12. Januar 2022	Für das Antragsjahr 2023			Bei Beantragung voraus. Konsequenz für Ökolandbauprämie
	Prämie in Euro/ha	Zielfläche in ha	Planbudget in Mio. Euro	
<b>1 - Flächen zur Verbesserung der Biodiversität</b>		<b>517.000</b>	<b>326,3</b>	
1 a) Nichtproduktive Flächen auf Ackerland über GLÖZ 8 hinaus	bis 1 %: 1.300	101.000	}	keine Prämie
	1-2 %: 500	71.000		
	2-6 %: 300	140.000		
1 b) Blühstreifen/-flächen auf Ackerflächen	TopUp	186.000		keine Prämie
1 c) Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen	zu 1a): 150			volle Prämie
1 d) Altgrasstreifen/-flächen auf Dauergrünland	bis 1 %: 900	46.000	}	volle Prämie
	1-3 %: 400	80.000		
	3-6 %: 200	79.000		
<b>2 - Anbau vielfältiger Kulturen, mind. 5 Fruchtarten, mind. 10 % Leguminosen</b>	30	<b>3.427.000</b>	<b>102,8</b>	volle Prämie
<b>3 - Beibehaltung von Agroforst auf Ackerland und Dauergrünland</b>	60	<b>25.000</b>	<b>1,5</b>	volle Prämie
<b>4 - Extensivierung des gesamten Dauergrünlands des Betriebs</b>	115	<b>1.978.000</b>	<b>227,5</b>	minus 50 Euro
<b>5 - Extensive Dauergrünlandbewirtschaftung mit mind. 4 reg. Kennarten</b>	240	<b>641.000</b>	<b>153,7</b>	volle Prämie
<b>6 - Verzicht auf chem. Pflanzenschutz auf Ackerflächen und Dauerkulturen</b>		<b>1.288.000</b>	<b>135,8</b>	
6 a) Ackerflächen mit Anbau bestimmter Kulturen und Dauerkulturen **)	130	891.000		minus 130 Euro
6 b) Ackerfutterflächen mit Gras, Grünfutterflächen oder Leguminosen	50	397.000		minus 50 Euro
<b>7 - Landbewirtschaftung in Natura-2000-Gebieten</b>	40	<b>1.749.000</b>	<b>70,0</b>	volle Prämie
<b>Geplantes Gesamtbudget der Eco Schemes im Jahr 2023</b>			<b>1.017,5</b>	

\*) Maßnahmen sind einjährig und können i.d.R. überjährig fortgeführt werden. Als Prämien werden sog. "geplante Einheitsbeträge" vorgeschlagen.

\*\*) Kulturen: Sommergetreide inkl. Mais, Körnerleguminosen, Sommer-Ölsaaten, Hackfrüchte, Feldgemüse

# Ausblick

- Herausforderung für alle Beteiligten neue Regeln, neues Antragsportal PORTIA, neue App - **es wird digitaler**
- **Ausnahmeregelungen 2023** zum Fruchtwechsel (GLÖZ 7) und den Pflichtbrachen (GLÖZ 8)
- **AG Antragstellung**
- **Hilfestellungen** Antragsberatungen, FAQ-TBV, Fragen-Antworten BMEL

Abrufbar unter folgendem Link:

<https://www.ble-medien-service.de/0530/gap-kompakt-2023?number=0530>



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Anja Nußbaum  
Referentin für Agrarpolitik  
Thüringer Bauernverband e.V.  
[anja.nussbaum@tbv-erfurt.de](mailto:anja.nussbaum@tbv-erfurt.de)  
Tel.: 0361/26253223